

Germany-Saalfeld: Engineering services
OJ S 229/2020 24/11/2020
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Postal address: Schloßstraße 24

Town: Saalfeld

NUTS code: DEG01 Saalfeld-Rudolstadt

Postal code: 07318

Country: Germany

E-mail: langguth@wenzel-drehmann-pem.de

Telephone: +49 3443-284390

Fax: +49 3443-284399

Internet address(es):

Main address: www.kreis-slf.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planungsleistungen – Wiedererrichtung der Brücke an der Linkenmühle

Reference number: VA LKSLF 014/20

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der Ausschreibung sind Planungsleistungen für die Leistungsbilder §§ 43, 47 und 51 HOAI.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 533 969,89 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0I Saalfeld-Rudolstadt

Main site or place of performance: 07338 Altenbeuthen

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und der Saale-Orla-Kreis planen die Wiedererrichtung der Brücke an der Linkenmühle im Zuge der ehemaligen Landesstraße 1100 über den Stausee Hohenwarte. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt fungiert dabei als Auftraggeber und Projektkoordinator.

Die ehemalige L1100 führte von Moxa über Paska zur Linkenmühle. Zwischen Linkenmühle und der südlich des Stauseeufer gelegenen Gemeinde Drogitz ist der Verlauf der ehemaligen L1100 unterbrochen; zwischen Drogitz, Lothra und Thimmendorf wird er wieder aufgenommen. An der Linkenmühle besteht derzeit eine Fährverbindung für den Pkw-Verkehr an das Südufer des Stausees nach Altenroth (Ortsteil Altenbeuthen).

Der Stausee Hohenwarte liegt im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale zwischen dem Städtedreieck Saalfeld – Rudolstadt – Bad Blankenburg und Schleiz. Durch den Bau der Talsperre Hohenwarte in den Jahren 1936-1942 wurde die vorhandene Brücke an der Linkenmühle überstaut. Zwischen 1939 und 1943 wurde ein neues Brückenbauwerk zur Wiederherstellung der unterbrochenen Straßenverbindung errichtet. Im April 1945 wurde der Überbau der neuen Brücke an der Linkenmühle gesprengt und seitdem nicht wieder aufgebaut. Während der Überbau und der obere Teil der Pfeiler zerstört sind, sind die Widerlager und die Pfeilergründungen sowie Pfeilerreste noch vorhanden und insbesondere bei niedrigen Wasserständen sichtbar.

Ein vollständiger Rückbau ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht erforderlich. Dies trifft insbesondere für die im Gewässer befindlichen Brückenpfeiler zu.

Das neue zu planende Bauwerk ist als Straßenbrücke zu konzipieren. Für die Bemessung sind die entsprechenden Verkehrslasten nach Eurocode 1 unter Beachtung der Nationalen Anhänge zu berücksichtigen. Die Trassierung der Straße orientiert sich an der Linienführung der ehemaligen L 1100. Die Achse verläuft im Bauwerksbereich in einer Geraden. Die avisierte Bauwerkslänge beträgt ca. 180 m. Im Rahmen des Brückenbauvorhabens sind die Brückenverbindungen Nord- und Südzufahrt zu ertüchtigen bzw. an das zu planende Brückenbauwerk anzupassen. Hierzu sind Untersuchungen zur Linienführung der beidseitig anbindenden Straßenverläufe erforderlich.

Als Grundlage für den Fördermittelantrag wurde bereits im Jahr 2014 eine Machbarkeitsuntersuchung für das ausgeschriebene Brückenbauwerk (§ 43 HOAI) durch externe Planer erstellt.

Nach aktuellem Stand wird die Realisierung einer pfeilerlosen Brücke als Vorzugsvariante avisiert. Für die Umsetzung dieser Vorzugsvariante geht die Vergabestelle von einem Budget in Höhe von ca. 10,00 Mio. EUR brutto (KG 300 und 500 DIN 276) aus.

Des Weiteren ist im Rahmen des Planungsauftrages die mögliche Anbindung des Brückenbauwerkes an das umliegende Bestandstraßennetz (siehe Lageskizze Betrachtungsraum Linkenmühlenbrücke und Anschlussstraßen) zu untersuchen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Kompetenz A Planung eines Verkehrsbrückenbau-werks (Neubau) in den vergangenen 15 Jahren (2005-2019) / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Kompetenz B „Planung eines konstruktiven Ingenieurbauwerkes für Verkehrsanlagen (Neubau) unter Berücksichtigung wasserrechtlicher Anforderungen in den vergangenen 15 Jahren (2005-2019)“ / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Kompetenz C „Planung eines konstruktiven Ingenieurbauwerkes für Verkehrsanlagen (Neubau) unter Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Anforderungen in den vergangenen 15 Jahren (2005-2019)“ / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Kompetenz D „Planung eines Verkehrsbrückenbauwerks (Neubau) in den vergangenen 15 Jahren (2005-2019)“ / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Kompetenz E „Planung von Anlagen des Straßenverkehrs (Neubau) in den vergangenen 15 Jahren (2005-2019)“ / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Vorstellung der Organisation/des Planungsablaufs unter Beachtung der Anforderungen zur Erlangung einer Planfeststellung (Termine/Personalplanung) / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Projektbezogene Qualitätssicherung in der Planungsphase (Planungsqualität/Terminsicherung/Kostensicherung) / Weighting: 15

Price - Weighting: 15

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Vergabe erfolgt für Planungsleistungen nach §§ 43, 47 und 51 HOAI für die LPH 1 bis 4 in Form einer stufenweise Beauftragung.

Geplante 1. Stufe der Beauftragung:

— § 43 HOAI LPH 1-2,

— § 47 HOAI LPH 1-2,

— § 51 HOAI LPH 1-2.

Geplante 2. Stufe der Beauftragung (Option):

— § 43 HOAI jeweils LPH 3-4,

— § 47 HOAI jeweils LPH 3-4,

— § 51 HOAI LPH 3-4.

Die beschriebene stufenweise Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit der Bestätigung des Planungsergebnisses der zu erarbeitenden Vorentwurfsplanung und sobald die dafür noch zu beantragenden Finanzmittel verfügbar sind.

Ein Anspruch auf Beauftragung der Stufe 2 besteht nicht.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Beauftragung der Leistungen einzeln, zeitlich gestaffelt und gegliedert nach Bauabschnitten und Finanzierungsfreigaben vorzunehmen.

Der Auftraggeber behält sich vor, in Anwendung von § 132 (2), (3) GWB den nach diesem Verfahren beauftragten Bieter, ggf. weitere/ ergänzende Leistungen für ggf. erforderliche Untersuchungen bzw. weitere Leistungsphasen der mit dieser Bekanntmachung veröffentlichten Planungsleistungen, die im Zusammenhang mit dem in Pkt. II.1.4)/II.2.4) beschriebenen Vorhaben stehen, zu übertragen.

Die Beauftragung weiterer Leistungen besteht als Option ohne Anspruch darauf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 056-132941](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: LKSLF 014/20

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/10/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Setzpfandt – Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG

Postal address: Buttstedter Str. 90

Town: Weimar

NUTS code: DEG05 Weimar, Kreisfreie Stadt

Postal code: 99427

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 533 969,89 EUR

Total value of the contract/lot: 533 969,89 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y5FDGV8

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postal address: Jorge-Semprun-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telephone: +49 361573321254

Fax: +49 361573321059

Internet address: <http://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/11/2020